Juli - September 2016 Poste Italiane S.p.A. - Spedizione in abbonamento postale - 70% NE/BZ 9. Jhg. Nr. 33

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schnals „DRT Convenzioni Piccoli Comuni“ Erscheint dreimonatlich

Bergsommer im Schnalstal (Foto: H.Grüner)

Nachrichten aus der Gemeindestube
- Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses
- 10 Jahre Seniorenheim St. Zeno Naturns
- Wichtige Informationen

Lesen Sie mehr auf den Seiten 3 - 8

Jubiläumsfest
- 10 Jahre Schnolser Summerfest

Lesen Sie mehr auf der Seite 2

Schnolser Blatt

„Jubiläumsfest“ - 10. Schnolser Summerfest am 09. - 10. Juli 2016

Auch die **Jubiläumsausgabe des Schnolser Summerfestes** - heuer bereits zum 10. Mal ausgetragen – wartet mit vielen musikalischen Höhepunkten auf.

Schnolser Summerfest

Zum Auftakt am Samstag, 9. Juli ab 14.00 Uhr steigt das „2. Schnolser Hoamatfest“ mit traditioneller Volksmusik aus dem Schnalstal und Umgebung.
Mit dabei sind neben der Musikkapelle Katharinaberg der Ziehharmonika-Weltmeister Denis Novato mit seinen Freunden, die Sunnseit Plattlerinnen aus Jenesien, die Oberkrainer Polka Mädels und die Jagdhornbläsergruppen des Bezirks Vinschgau.

„Bieranstich“

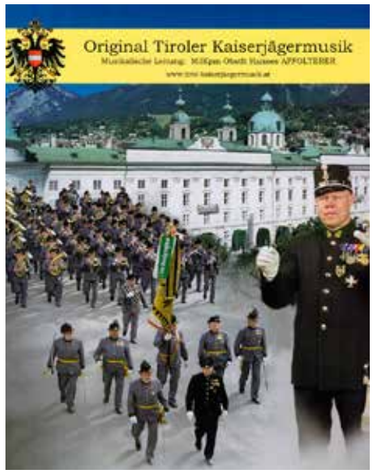
Der obligatorische „Bieranstich“ erfolgt dann um 17.30 Uhr mit der **„Hopfenmusig“**. **Norbert Rier** wird anwesend sein und mit den Gästen das 10-jährige anstossen. Dabei wird die Gruppe **„Tiroler Wind“** für ausgelassene Unterhaltung sorgen. Für einen Glanzeffekt sorgt im Anschluss **„Waterloo“ mit seiner „Gol-**

Waterloo von „Waterloo & Robinson“

den Hollywood Show“, bevor zum Abschluss die Südtiroler Gruppe **„Männer der Berge“** für eine rockige Stimmung sorgen wird. Zum Frühschoppen am Sonntag, den 10. Juli ab 10.00 Uhr spielt der slowenischen Ziehharmonikavirtuose **„Franc Mihelic“** mit seinem „Ensemble“ auf. Danach geben sich die **„Salten Oberkrainer“**, **„Erwin Aschenwald und seine Mayrhofner“** und die heimische Top-Musikgruppe, die **„Südtiroler Spitzbuam“** die erst vor kurzem ihr 30-jähriges Jubiläum feierte, musikalisch die

Männer der Berge

Ehre.
Um 16.30 Uhr folgt dann unser Geburtstagsgeschenk zum 10. Schnolser Summerfest mit dem großen **Einmarsch und anschließendem Konzert der „Original**



Original Tiroler Kaiserjägermusik

Tiroler Kaiserjägermusik“.
Für das stimmungsvolle Finale sorgen

Pfunds Kerle

heuer die **„Pfunds Kerle“** aus Tirol.
Eintrittspreise:
10,00 € am Samstag (freier Eintritt bis 17.00 Uhr) und 12.00 € am Sonntag. Auch in diesem Jahr wird wiederum ein Teil des Erlöses für die **Südtiroler Kinderkrebshilfe „Peter Pan“** gespendet.

Erwin Aschenwald und seine Mayrhofner

Südtiroler Spitzbuam

3 - 8 **Aus der Gemeindestube**
Beschlüsse des Ausschusses
Wichtigste Beschlüsse des Rates
10 Jahre „Vom Ich zum Du zum Wir“
Sprechstundenplan in Naturns
Wichtige Informationen

9 - 10 **Gesellschaft & Soziales**
Weißes Kreuz
Freiwilliger Zivildienst
KVW Frühlingsfahrt
Seniorentanzgruppen in Schnals

11 - 16 **Gesellschaft**
Feuerwehr vereint Generationen
30 Jahre Dienst im Kindergarten
Tolle Events im Jugendtreff
Naturparkhaus Texelgruppe
Jugendkapelle Naturns/Schnals
Sportschützen mit Neuwahlen
Raiffeisenkasse Schnals
AVS Ortsstelle Schnals

17 - 19 **Gesellschaft & Kultur**
Flurnamenprojekt
Kunst in der Kartause
archeoParc Schnals

20 **Tourismus & Gastronomie**
HGV-Ortsgruppe Schnals
ARGE Lehrfahrt

21 - 23 **Sport**
VSS-Freizeitmeisterschaft
Kegeln-Saisonziel erreicht
Sektion Ski-Vereinsmeisterschaft

24 **...aus Oma’s Fotokaschtl**
Franz Gorfer „Vernatscher Franz“

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber Gemeinde Schnals
Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 11/08 vom 15. Mai 2008
Verantwortlicher Direktor im Sinne des Pressegesetzes Sepp Laner
Redaktionsteam Karl Josef Rainer (Koordination), Daniela Brugger, Gerhard Müller
Kontakt, Beiträge per E-mail: info@schnolserblattl.com bzw. im Gemeindesekretariat oder bei den Redaktionsmitgliedern
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; für Fehler im Text zeichnet der namentlich genannte verantwortlich
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen
Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers
Gesamtauflage 600 Stück
Erscheinungsweise dreimonatlich
Layout-Konzeption-Gestaltung Grafik Grüner Schnals - www.gruener.it
Druck Medus Meran
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 31. August 2016

www.schnolserblattl.com - Email: info@schnolserblattl.com

Geschätzte Bürgerinnen & Bürger

Ein Jahr ist seit den Gemeinderatswahlen im Mai 2015 vergangen. Ein kurzer Rückblick sei mir deshalb gestattet.
Ein neuer Gemeinderat und Gemeindeausschuss können auf ein Jahr gute Arbeit zurückblicken. Sie haben den Auftrag der Wählerinnen und Wähler ernst genommen und erfüllt, es wurden Entscheidungen getroffen und Beschlüsse gefasst. Ich persönlich darf auf ein Jahr guter Zusammenarbeit zurückblicken, was mich mit Genugtuung erfüllt. Einsatz, Fachkompetenz, globales Wissen und vernetztes Denken sind heute Voraussetzungen, um die immer größer werdenden Herausforderungen im Zeitalter der Technik zu meistern.
Die Anforderungen an mich als Bürgermeister, aber auch an die Referentin bzw. Referenten sind hoch, sie steigen! Es sind die kleinen täglichen Dinge, aber auch die großen Vorhaben, das heißt der Bereich öffentliche Arbeiten, die von den Verwaltern und den Gemeindeangestellten ganze und gründliche Arbeit abverlangen. Mein Eindruck des ersten Jahres der neuen Legislaturperiode, wir waren alle aktiv, es ist einiges in Bewegung in unserer Gemeinde. Das kann nur heißen, den Blick nach vorne richten und so weiter machen!
Der Bergsommer ist da, die Tage sind lang, ich wünsche Jung und Alt viel Freude beim Genießen der Sonnenstrahlen, besonders draußen in unserer schönen Naturlandschaft.

Euer Bügermeister Karl Josef Rainer

Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

15.03.2016
Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2016 im Dringlichkeitswege.
Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Verband der Südtiroler Berg - und Skiführer mit Sitz in Bozen.
Volksbefragung vom 17.04.2016. Wahlwerbung - Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Flächen.
Volksbefragung vom 17.04.2016 - Wahlwerbung - Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die Wahlwerbung von Seiten politischer Parteien, politischer Gruppierungen oder der Initiatoren der Volksbefragung.

23.03.2016
Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung der Behälter für den Biomüll in der Gemeinde Schnals für das Jahr 2016.
Beauftragung der Firma Nuova CS GmbH aus Segrate (MI) mit dem Druck und dem Versand von ca. 600 GIS/Broschüren für das Jahr 2016.
Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Josef Alber aus Schlanders mit der brandschutztechnischen Abnahme der Kläranlage Schnals.

30.03.2016
Genehmigung und Liquidierung der Honorarnote des Dr. Franz Defatsch aus Naturns betreffend die kontinuierliche Steuer- und Wirtschaftsberatung im Jahre 2015.
Genehmigung und Liquidierung der Honorarnote der Ingenieure Patscheider & Partner GmbH aus Mals betreffend die Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Errichtung eines Instandhaltungsweges für den geplanten Steinschlagschutzzaun oberhalb der Zone Firn in Unser Frau“.
Genehmigung und Liquidierung der Honorarnote der Ingenieure Patscheider & Partner GmbH aus Mals betreffend die Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase zur Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes oberhalb der Zone Firn in Unser Frau

06.04.2016
Genehmigung des Ausführungsprojektes für das Bauvorhaben „Erneuerung der Trinkwasserleitung Karthaus - Zone Pifrol“.
Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Durchführung der Grün- und Strauchschnittsammlung im Jahr 2016.
Beauftragung der Firma Ladurner Felix aus Schnals mit Umbauarbeiten bei der Trinkwasserleitung „Mitterhof“ in Unser Frau.
Beauftragung der Firma Gamper Dach des Gamper R. & Thaler M. KG aus Lana mit der Sanierung des Daches bei der Grotte und der Mauerabdeckung bei der Ringmauer in Karthaus.
Beauftragung des Herrn Laurin Kofler aus Meran mit der Ausführung von technischen Leistungen zur Anfertigung eines Gittertores beim Kreuzgang in Karthaus.
Beauftragung der Firma Harald Schwazer & Co. KG aus Algund mit der Anfertigung, Lieferung und Montage eines Gittertores beim Kloster in Karthaus.
Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer Stelle als Verwaltungsassistent/in - in Teilzeit - 6. Funktionsebene.

13.04.2016
Liquidierung der Ausgaben, die vom Ökonom der Gemeinde im 1. Trimester 2016 vorgenommen wurden.
Aufteilung, Liquidierung und Einzahlung der im 1. Vierteljahr 2016 eingehobenen Sekretariatsgebühren.
Gewährung eines Kapitalbeitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Katharinaberg für den Ankauf von Ausrüstungen.
Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Michael Abler aus Meran mit der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes der Arbeiten „Unterverteilung des Glasfasernetzes entlang der Backboneleitung im Bereich des Auszugsprojektes „Talele“.
Beauftragung der Firma Götsch Alex GmbH aus Mölten mit der Verlegung von Leerrohren und einer Wasserleitung beim Schießstand in Unser Frau.
Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Ingenieure Patscheider & Partner GmbH aus Mals betreffend die Ausarbeitung eines Zusatz- und Varianteprojektes.
Landesvolksabstimmung vom 12.06.2016 - Ermächtigung des Gemeindepersonals zur Leistung von Überstunden im Zeitraum vom 18.04.2016 bis 17.06.2016.
Verlängerung der Vermietung der Wohnung, gelegen im Dachgeschoss des Vereinshauses von Karthaus.
Einberufung des Gemeinderates für Mittwoch, den 20. April 2016.

20.04.2016
Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Amateursportverein Schnals, Sektion Kegeln für die Organisation der „Schnalser Kegelmeisterschaft“.

27.04.2016
Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Siegfried Pohl aus Latsch mit der Bauleitung, Abrechnung und Sicherheit in der Ausführungsphase für die Erschließung des Gewerbegebietes „Hof am Wasser“.
Beauftragung der Firma Fuchsbergbau KG aus Naturns mit der Grundstücksaufbereitung der Parzellen 10 + 11 hinsichtlich der Erschließung des Gewerbegebietes „Hof am Wasser“ - 1. Baulos.
Beauftragung des Studios DEGA aus Naturns mit der kontinuierlichen Steuer- und Betriebsberatung und der MwSt. - Buchhaltung für die Gemeinde Schnals ab dem Finanzjahr 2016.
Beauftragung des Herrn Wolfgang Thiel aus Lübberstedt (D) mit der Neueindeckung eines frühgeschichtlichen Hauses im ArcheoParc Schnals.

04.05.2016
Beauftragung des Herrn Rainer Theodor aus Schnals mit Holzschlägerungsarbeiten beim Trinkwasserspeicher in Karthaus.
Auszahlung der vom Gemeindepersonal geleisteten Überstunden anlässlich der Volksbefragung vom 17.04.2016.
Genehmigung des Projektes der Schnalstaler Gletscherbahnen AG zum Bau einer neuen Talabfahrt samt Beschneiungsanlage im Bereich “Rotkofelsee” - Talstation im Skigebiet Schnalstaler Gletscher.
Gewährung der Reduzierung des Grenzabstandes von der Bp. 355 zur Gp. 1161/1 (Gemeindestraße Typ B bzw. Wiese) KG Unserfrau.
Genehmigung und Liquidierung der Saldorechnung der „Energie Schnals Konsortial-GmbH“ betreffend die Entstehungskosten für elektrische Energie und Grünzertifikate 2015.

11.05.2016
Landesvolksbefragung vom 12.06.2016 - Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Flächen.
Landesvolksbefragung vom 12.06.2016 - Wahlwerbung - Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die Wahlwerbung von Seiten politischer Parteien, politischer Gruppierungen oder der Initiatoren der Volksbefragung.
Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Mittelschule Naturns für das Schuljahr 2014/2015.
Genehmigung der Kostenaufstellung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend die Spesen für den Müllsammel- und Abfuhrdienst, die Transport- und Deponiespesen für das Jahr 2016.
Genehmigung und Liquidierung der Kostenabrechnung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend den Müllabfuhrdienst im Bereich Mittel- und Untervinschgau für das Jahr 2015.
Beauftragung der Firma Maschinenring - Service GmbH aus Bozen mit Mäharbeiten auf den gemeindeeigenen Grünflächen und entlang von Straßen und Wegen.
Gewährung eines Kapitalbeitrages an die Pfarrei von Katharinaberg für die Sanierung des Daches des Widums in Katharinaberg.
Genehmigung des Ausführungsprojektes für das Bauvorhaben “Erweiterung des Freilichtbereichs des ArcheoParc Schnals - Errichtung eines unterirdischen Gebäudes”.

18.05.2016
Genehmigung und Liquidierung des Spesenanteiles der Gemeinde Schnals für die Führung und Instandhaltung des übergemeindlichen Radweges im Vinschgau für das Jahr 2015, erstellt von der Bezirksgemeinschaft Vinschgau.
Beauftragung der Firma Ladurner Felix aus Schnals mit der Einzäunung und Schlosserarbeiten beim Trinkwasserspeicher und den Quellfassungen in Karthaus.
Genehmigung der Kostenaufstellung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend die Spesen für die Führung der Kläranlage Schnals für das Jahr 2016.
Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau betreffend die Führung der Kläranlage Schnals für das Jahr 2015.
Beauftragung der Firma Rainer Harald aus Schnals mit der Anfertigung und Montage eines Gedenksteines zu Ehren Hochwürden Josef Rottensteiner.
Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für das Bauvorhaben “Unterverteilung des Glasfasernetzes entlang der Backboneleitung in Karthaus”.
Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Alber Josef aus Schlanders mit der statischen Abnahmeprüfung für das Bauvorhaben Abbruch und Neubau der Brücke „Auer“ über den Schnalserbach.
Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch mit den Asfaltierungsarbeiten der Zufahrtsstraße zum Finailhof in Unser Frau.
Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch mit den Asfaltierungsarbeiten der Zufahrtsstraße zum Gurschlhof in Unser Frau.
Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch mit der Reparatur von Leitplanken in Katharinaberg und bei den Raindlhöfen.
Genehmigung des Ausführungsprojektes für das Bauvorhaben “Errichtung von Lagerräumen bei der Kegelbahn in der Sportzone Texel”.

25.05.2016
Gemeindeübergreifender Polizeidienst – Abfindungsbüro: Genehmigung der Abrechnung für das 2. Halbjahr 2015.

31.05.2016
Beauftragung der Firma Bauunternehmen Oberhofer K.G. des Andreas & Hannes Oberhofer aus Schnals mit der Ausführung der Arbeiten für das Bauvorhaben “Errichtung von Lagerräumen bei der Kegelbahn in der Sportzone Texel”.

08.06.2016
Genehmigung und Liquidierung des Spesenanteiles an die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt für erbrachte Hauspflegedienstleistungen im Zeitraum 01.01.2015 - 31.12.2015.
Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Etschwerke Netz AG aus Bozen betreffend die Versetzung von Zählern beim Schießstand in Unser Frau.
Abbruch und Neubau der Brücke „Auer“ über den Schnalserbach: Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten.
Grundverkauf an Frau Weithaler Annelies verehelicht Grüner.

15.06.2016
Erweiterung des Freilichtbereichs des ArcheoParc Schnals - Errichtung eines unterirdischen Gebäudes - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).
Erweiterung des Freilichtbereichs des ArcheoParc Schnals - Errichtung eines unterirdischen Gebäudes -Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).
Erstellung des Gefahrenzonenplanes für die Gemeinde Schnals - Phase A: Genehmigung der Unterlagen samt aktualisierter Kostenschätzung.
Langzeitarchivierung - Beitrittserklärung Abkommen zwischen der Autonomen Provinz Bozen und dem Istituto Beni Artistici, Culturale e Naturali der Region Emilia Romagna für die Aufbewahrung der digitalen Dokumente.
Beauftragung des Herrn Dr. Lukas Kuntner aus Meran mit der Ausführung von technischen Leistungen betreffend das Bauvorhaben „Asfaltierung der Zufahrtsstrasse zum Niederegghof in Katharinaberg“.
Beauftragung des Herrn Dr. Lukas Kuntner aus Meran mit der Ausführung von technischen Leistungen betreffend das Bauvorhaben „Asfaltierung und Systemierung der Zufahrtsstrasse zum Oberperflhof in Katharinaberg“.
Erneuerung der Trinkwasserleitung Karthaus - Zone Pifrol - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).
Erneuerung der Trinkwasserleitung Karthaus - Zone Pifrol - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).
Erneuerung der bituminösen Verschleißschicht und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten des bestehenden Güterweges Finail - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).
Erneuerung der bituminösen Verschleißschicht und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten des bestehenden Güterweges Finail - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Der Gemeindeausschuss

Wahlausweis kontrollieren - Hinweis für die Wähler/innen

Bitte kontrollieren Sie auf Ihrem Wahlausweis, ob auf der Rückseite noch freie Felder für die Zulassung zur Stimmabgabe vorhanden sind. Wenn nicht, können Sie sich an das Wahlamt der Gemeinde Schnals für die Ausstellung eines neuen Wahlausweises wenden (bitte vollen Wahlausweis mitnehmen).
Öffnungszeiten des Wahlamtes:
Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr

GEMEINDE SCHNALS

Wichtige Information

Anlaufstellen für Pflege und Betreuung
Seit Jänner 2016 erhalten betreuungs- und pflegebedürftige Menschen, deren Familien und Bezugspersonen in den Anlaufstellen für „Pflege und Betreuung der Sozial- und Gesundheitssprengel“ vor Ort und aus einer Hand alle Informationen über die Möglichkeiten in der Betreuung und Pflege, Unterstützung in der Organisation und Hilfe in der Abwicklung von Gesuchen und Anträgen.
Oft ist es so, dass Angehörige plötzlich zum Pflegefall werden und die Famiien wissen nicht, an wen sie sich wenden können. Aber es gibt Hilfe, es gibt Leistungen, damit der Alltag leichter bewältigt werden kann.
Deshalb hat das Land diese neuen Anlaufstellen eingerichtet, besetzt mit Fachpersonal aus den jeweiligen Bereichen Gesundheit, Soziales und Seniorenwohnheime. Durch diese enge Vernetzung und koordinierte, dienstübergreifende Zusammenarbeit ist eine stärkere Unterstützung „Betroffener“ gegeben.

Wichtig: Der Dienst steht den Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung!

Übersicht der am nächsten liegenden Anlaufstellen, Öffnungszeiuten und Kontakte:
Burggrafenamt **Naturns**, Gustav Flora Straße 8, 0473/671843;
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr; Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Mittelvinschgau **Schlanders**, Hauptstraße 134, Tel. 337 1525797;
Montag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Dienstag und Freitag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die gesamte Übersicht, zudem immer aktualisiert, findet man auf der Webseite der Landesverwaltung unter www.provinz.bz.it. Mit dem Suchbegriff **„Anlaufstellen für Pflege“** kommt man auf die entsprechende Seite.

Die Gemeindeverwaltung von Schnals

10 JAHRE ein Grund zum Feiern!

10 Jahre **„Vom Ich zum Du zum Wir“** - unter diesem Motto wurde mit einem rauschenden Fest am vergangenen Samstag das 10jährige Jubiläum des Altersheim-und Sprengel Gebäudes mit der Dorfgemeinschaft begangen.
In zwei Trakten sind 4 Dienste „für den Menschen“ untergebracht.
Das Seniorenheim, die Kitas sowie der Gesundheits- und Sozialsprengel

v.L. BM Plaus Jürgen Klotz, BM Naturns Andreas Heidegger, BM Schnals Karl Josef Rainer, BM Partschins Albert Gögele

Dass die 4 Dienstleistungsangebote unter einem Dach, für das ganz Dorf eine Bereicherung sind, davon konnten sich die Ehrengäste und zahlreiche Besucher der 10-Jahresfeier, am vergangenen Samstag, den 28.Mai überzeugen.
Die Landesrätin Frau Waltraud Deeg drückte in ihrer Ansprache ihre Anerkennung für die Arbeit in diesem Haus aus und ermutigte den generationenübergreifenden Dienst in solcher Form auch in anderen Gemeinden Südtirols weiter aus zu dehnen .
Auch der Bürgermeister Andreas Heidegger, zeigte sich erfreut über das „gelungene Vorzeigemodell“ welches verschiedene Generationen und ihre Bedürfnisse unter einem Dach miteinander verbindet. Er bezeichnete die damalige Entscheidung, die Kitas in diesem Haus unterzubringen ebenso wie seine Amtskollegen als eine „gute Entscheidung“.

Die jeweiligen Führungskräfte, Stephan Rinner, Christina Eberhöfer, Thomas Lechthaler und Christine Weithaler hielten Rückschau auf die vergangen10 Jahre ihrer Strukturen. Dabei richteten sie ihren Blick gemeinsam mit der Refe-

Die Leiter der vier Dienstbereiche

rentin und Moderatorin Astrid Pichler auf Erreichtes und neue Ziele für die Zukunft.
In diesem Rahmen kristallisierte sich klar „der Mensch mit seinen Bedürfnissen“ als Zentrum aller Bestrebungen heraus.

Nach dem Segen des Hauses durch Dekan Rudolf Hilpold würden die Gäste durch das Haus geführt. Das Erwachsenen-Flöten-Ensamble der Musikschule Naturns bildete den musikalischen Rahmen der Feier.
Die Landesfachschulen für Soziales „Hannah Arendt“ und die Hauswirtschaftsschule Kortsch, sowie die Universität Brixen boten als Ausbildungsstätten, Informationen zu den entsprechenden Berufsbildern im Haus an. Der Gesundheitssprengel öffnete einige Räumlichkeiten um den Interessierten Einblick in ihre Arbeit zu geben. Der Sozialsprengel bot einen Informationsstand zur Sensibilisierung der Bevölkerung für die Pflegefamilie und Adoption.

Das Hauswirtschafts-und Küchenteam des Seniorenheimes glänzten mit einem vorzüglichen Buffet während die Pflegekräfte im ersten Stock des Hauses auch den Kleinsten und ihren Familien ein tolles Spielangebot machten. Neben einem kreativen Angebot für die Kleinen und einer Schminkecke wurden in den geöffneten Kitas Räumen, Fotos aus dem Generationenprojekt sowie didaktische Materialien und pädagogische Angebote aus dem Betreuungsalltag sichtbar gemacht.
Ein besonderer Höhepunkt der Jubiläumsfeier war die Eröffnung der **Fotoausstellung zum Generationenprojekt „Vom Ich zum Du zum Wir“**, welches die Zusammenarbeit und das Zusammenleben der Kitas, des Seniorenheimes aber vor allem ihrer Bewohner aufzeigte.
Die Initiative zum Projekt ging von der Kitas-Leiterin Christine Weithaler aus. Das daraus entstandene Projekt konnte durch die gute Zusammenarbeit mit dem Direktor des Seniorenheimes Stephan Rinner und das hohe Engagement

Projekt Kitas AH

der Mitarbeiter von Kitas und Altersheim sowie der Unterstützung durch die freiwilligen Helfer erfolgreich umgesetzt werden.
Seit Anfang dieses Jahres haben sich die

Generationenbaum mit Team Kitas und AH

Kitas-Kinder und die Heimbewohner einmal wöchentlich beim Generationenprojekt getroffen, um zusammen zu basteln, singen, malen und gemeinsam Zeit zu verbringen.
„Da ich überzeugt bin, dass jeder dort wo er steht, auch etwas bewegen kann, war es mir ein Anliegen ein Stück Sensibilisierungsarbeit zur individuellen Vielfalt von Jung und Alt zu leisten. Es wurde unser gemeinsamer Wunsch, ganz viel Raum für kostbare Erfahrungen zu schaffen, Berührungsängste zwischen Jung und Alt abzubauen und miteinander in Beziehung zu treten. Dass dies zwischen Gross und Klein auf wunderbare Art geschehen ist, davon zeugen die gelungenen Bilder…“ meint Christine Weithaler zu den Hintergründen des Projektes.

Durch die Unterstützung der Firma Ivoclar-Vivadent konnte eine Fotoausstellung rund um das Projekt realisiert werden. Als Wanderausstellung soll ein Teil dieser Bilder unter dem Namen „Vom ICH zum DU zum WIR“ auch in Zukunft unterschiedliche Menschen und Einrichtungen erreichen.

Bei den Familienaktionstagen, welche landesweit in verschiedenen Gemeinden stattfanden, bildeten die 10-Jahresfeier und die Fotoausstellung den thematischen Abschluss für die Familienaktionswoche der Gemeinde Naturns.

Allen Mitwirkenden gilt großer Dank.

Gemeinschaftspraxis im Sprengel Naturns

Tel. 0473 668469 Fax. 0473 672461 - www.hausaerzte-naturns.eu

Ärztliche Visiten erfolgen nach Vormerkung (telefonisch oder persönlich zu den jeweiligen Sprechstundenzeiten).
Rezepte und Verschreibungen werden ohne Vormerkung ausgestellt.

Sprechstundenplan in Naturns

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 – 12.00 Dr. Willeboer	08.00 – 11.30 Dr. Andres	08.00 – 12.00 Dr. Willeboer	08.00 – 11.30 Dr. Andres	08.00 – 11.30 Dr. Andres
08.30 – 12.00 Dr. März	08.00 – 11.30 Dr. Bauer	08.30 – 12.00 Dr. März	08.00 – 11.30 Dr. Bauer	08.00 – 11.30 Dr. Bauer
15.00 – 19.00 Dr. Andres	15.00 – 19.00 Dr. Willeboer	14.00 – 17.00 Dr. Andres	13.30 – 17.00 Dr. Willeboer	13.00 – 16.30 Dr. März
15.00 – 19.00 Dr. Bauer	15.00 – 18.30 Dr. März	14.00 – 17.00 Dr. Bauer	13.00 – 16.30 Dr. März	13.30 – 17.00 Dr. Willeboer

Sprechstundenplan in Schnals

Sprechstunde von Dr. Bauer
im Ambulatorium in Unser Frau
Mittwoch von 08.30 Uhr bis 10.00 Uhr
Tel. und Fax: 0473-669770

Sprechstunde von Dr. Johanna Willeboer
im Ambulatorium in Unser Frau
Donnerstag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. und Fax: 0473-669770

Sprechstunde von Dr. Johanna Willeboer
im Ambulatorium in Karthaus
Dienstag von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Tel.: 0473-679190

Verzeichnis der erlassenen Baukonzessionen (Februar 2016)

Bauherr	Bauvorhaben	Datum
Kofler Andreas Katharinaberg Nr. 7	Errichtung eines Zubaues an das Wohnhaus	März 2016
Götsch Andreas Unser Frau Nr. 27	Qualitative und quantitative Erweiterung Hotel Goldenes Kreuz	März 2016
Gemeinde Schnals Karthaus Nr. 100	Errichtung eines neuen Gebäudes mit unterirdischen Lager (im Rahmen der Erweiterung des Freilichtbereiches des Archeoparc Schnals)	April 2016
Rainer Theodor Karthaus Nr. 35 - Sennhof	Sanierung und Erweiterung des Stadels	Mai 2016
Interessentschaft Mitterkaser (Rainer Christian, Santer Felix, Tappeiner Johann, Rainer Georg Josef, Santer Johann) – Unser Frau	Erweiterung der Mitterkaser-Hofes im Schnalstal (Naturpark Texelgruppe)	Mai 2016
Schnalstaler Gletscherbahnen AG Unser Frau Nr. 111	Bau von betriebseigenen Tankstellen an der Berg- und Talstation der Schnalstaler Gletscherbahnen – 2. Variante	Mai 2016
Schnalstaler Gletscherbahnen AG Unser Frau Nr. 111	Bau einer betriebseigenen Tankstelle und eines Tanks für Notstromversorgung an der Bergstation	Mai 2016
Schnalstaler Gletscherbahnen AG Unser Frau Nr. 111	Bau einer Benzintankstelle für Motorschlitten an der Talstation	Mai 2016
Kofler Andreas Katharinaberg Nr. 7	Errichtung eines Zubaues an das Wohnhaus, in welchem die Zubehörgarage integriert ist – VARIANTE	Juni 2016
Santer Maria Elisabeth Oberhaushof - Unser Frau Nr. 38	Sanierung und Erweiterung des Nebengebäudes am Oberauhof – Verlängerung für den nicht - vollendeten Teil	Juni 2016
Platzgummer Benjamin wohnhaft in Latsch	Umbauarbeiten am Wohngebäude und energetische Sanierung	Juni 2016
Rainer Martin Tumlhof - Unser Frau Nr. 60	Errichtung eines Weges, Verlegung von Beregnungs- und Trinkwasserleitungen, Errichtung eines Reservoirs	Juni 2016
Gemeinde Schnals Karthaus Nr. 100	Energetische Sanierung Vereinshaus Karthaus	Juni 2016
Weithaler Annelies Karthaus Nr. 24	Bauliche Umgestaltung und energetische Sanierung des Wohnhauses mit Erweiterung	Juni 2016

Die Beschlüsse der Gemeindratssitzung vom 20.04.2016

Betreff
Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 02.03.2016.
Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 50 vom 15.03.2016 betreffend Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2016.
Grundsatzbeschluss betreffend die Parkplatzbewirtschaftung in Kurzras und Abschluss einer Konvention mit der Schnalstaler Gletscherbahnen AG.
Parkplatzbewirtschaftung in Kurzras - Abgrenzung der Flächen - Genehmigung der Konvention mit der Schnalstaler Gletscherbahnen AG.
Ernennung der Vertreter der Gemeinde im Verwaltungsrat der „Energie Schnals Konsortial-GmbH“.
Abänderung der Satzung der Gemeinde Schnals - Anpassung im Sinne des Regionalgesetzes Nr. 1 vom 01.02.2016.
Natura 2000: Einleitung des Verfahrens zur Umwandlung der „Gebiete Gemeinschaftlicher Bedeutung“ (GGB) in „Besondere Schutzgebiete“ (BSG) - Gutachten.

Eintragung in das Verzeichnis der Wahlpräsidenten bzw. der Stimmzähler

Interessierte wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger werden ersucht, sich in das Verzeichnis der Stimmzähler (innerhalb 30.11. des Jahres) bzw. der Wahlpräsidenten (innerhalb 31.10. des Jahres) der Gemeinde Schnals eintragen zu lassen.

Voraussetzungen dafür sind:
- Stimmzähler: Abschluss der Mittelschule und Eintragung in die Wählerlisten

-Wahlpräsidenten: Abschluss einer Oberschule, bzw. Doktorat, Eintragung in die Wählerlisten und Zweisprachigkeitsprüfung B oder A;

Die Gesuchsformulare sind im Wahlamt der Gemeinde erhältlich.

Der Bürgermeister

Weißes Kreuz – Sektion Naturns hält Rückschau auf ein arbeitsreiches Jahr

Die Sektionsleitung des Weißen Kreuzes Naturns hatte am 15.April zur Jahreshauptversammlung im Sektionssitz geladen. Sektionsleiter **Volgger Franz** stellte in einem umfassenden Tätigkeitsbericht die Personalübersicht dar; so zählt die Sektion derzeit 92 freiwillige Helfer/innen, 8 Angestellte, 1 Zivildienerin, 8 Mitglieder in der Zivilschutzgruppe Naturns. Besonders stolz sei die Sektion auf die Jugendgruppe, die aus 17 Jugendlichen und 7 Betreuer/innen besteht. „ Die Freiwilligen Helfer von Morgen“, so Volgger, werden von Stefanie Prantl als Jugendleiterin und Melanie Höllrigl, als ihre Vertreterin begleitet.
Beeindruckt von den geleisteten Stunden im Jahr 2015 zeigten sich auch zahlreiche Ehrengäste aber v.a. auch die Freiwilligen Helfer/innen selbst, die zahlreich der Einladung gefolgt waren. Diese waren es, die im Jahr 2015 - 31.401 Stunden freiwillige Arbeit leisteten, somit 69 Prozent der insgesamt 45.265 Gesamtstunden abdeckten. Von den 4.059 Gesamttransporten, waren 1.229 Rettungseinsätze für die Landesnotrufzentrale, 2.266 Krankentransporte für den Sanitätsbetrieb; 91 Transporte für Private, 266 Mitgliedertransporte und 207 kostenlose Transporte. Insgesamt wurden 244.385 Kilometer zurückgelegt, wobei die meisten Einsätze aus der Gemeinde Naturns, gefolgt von den Gemeinden Partschins, Plaus und Schnals stammen. Viel Wert wird in der Sektion Naturns auf Aus-und Weiterbildung gelegt; 1.733 Stunden wurden dafür investiert. Erfreut zeigte sich Volgger über die stetig steigenden Mitgliederzahlen. „Dies sei ein großer Beweis für Wertschätzung von Seiten der Bevölkerung“ so Volgger.
14 Personen wurden mit Ehrenzeichen samt Urkunden ausgezeichnet. Für 10 Jahre ihrer Tätigkeit erhielten Christian Comellini, Renzo Delugan, Stefanie Prantl, Roland Raffeiner und Wolfgang Rauh die Auszeichnung. Für 15 Jahre wurden Sylvia Pircher und Andreas Müller, für 20 Jahre Irmi Rizzi, für 25 Jahre Manfred Blaas, Harald Götsch und Hilarius Rizzi geehrt. Schon 30 Jahre Dienst am Nächsten leisteten Fritz Götsch und Sektionsleiter Franz Volgger. Für 35 Jahre wurde Helmut Gufler ausgezeichnet. Gebührend verabschiedet wurde Ewald Rainer, der seit dem Jahr 2014, für 2 Jahre Vize Sektionsleiter der Sektion Naturns war, auf Grund seiner Festanstellung in der Abteilung Ausbildung im Landesrettungsverein jedoch die ehrenamtliche Funktion nicht mehr ausführen darf. Rainer bleibt der Sektion als freiwilliger Helfer weiterhin erhalten.
Neu gewählt für die Funktion des Vize Sektionsleiters wurde Andreas Müller. Müller ist seit 2001 Freiwilliger Helfer in der Sektion Naturns.
„Als große Vorbilder für die heutige Gesellschaft“ bezeichnete Bürgermeister Andreas Heidegger die Helfer und Helferinnen des Weißen Kreuzes. „ Die Öffentliche Hand könne diesen wertvollen Dienst nicht organisieren und finanzieren“ so Heidegger. Glücklich sei Heidegger auch über den neuen Zubau, dessen Arbeiten noch innerhalb April 2016 abgeschlossen werden sollten.
Präsidentin Barbara Siri erbrachte die Grüße der Landesleitung und betonte dass jede einzelne Stunde eines Jeden wertvoll sei. Vertreter der Nachbarsgemeinden, der Feuerwehr, der Bergrettung und der Nachbarssektion Meran erbrachten Lob und Dank. Beim gemeinsamen Pizzaessen in der Waldschenke Naturns, ließ Mann und Frau den Abend gesellig ausklingen.

(Arianna Polverino)

Freiwilliger Zivildienst: Zeig, was in dir steckt!

In den vergangenen Jahren haben sich über 400 junge Menschen für den Zivildienst beim Weißen Kreuz entschieden und damit bewiesen, dass sie bereit sind, sich für die Gesellschaft einzubringen und sich neuen Herausforderungen zu stellen. Der Landesrettungsverein beschäftigt seit 2005 freiwillige Zivildiener und hat mit ihnen durchwegs sehr gute Erfahrungen gemacht: Jugendliche sind engagiert und motiviert. Sie stellen sich gerne in den Dienst des Nächsten und packen an, wo Hilfe nötig ist.
Würde auch dich dieser Dienst beim Weißen Kreuz interessieren? Dann verlier keine Zeit und zeig, was in dir steckt! Der Zivildienst beim Weißen Kreuz bietet dir die Möglichkeit, dich ein Jahr lang einer spannenden und sinnvollen Aufgabe zu widmen. Dabei kannst du dich persönlich weiterentwickeln, Freundschaften knüpfen und Spaß in einem Team von Gleichgesinnten haben. Wir als Weißes Kreuz sind eine große Familie, in der du herzlich willkommen bist.
Dass der Zivildienst sowohl für die Jugendlichen als auch für unser Land wichtig und wertvoll ist, beweist, dass die Landesregierung dieses Projekt immer tatkräftig finanziell unterstützt – auch in Zeiten der knapper werdenden Geldmittel. Neben der steigenden Nachfrage zeigen vor allem auch die Rückmeldungen unserer Zivildiener, welch tolle Erfahrungen dieses Jahr bietet.
Was macht den Zivildienst eigentlich so interessant? Bei einer Umfrage haben unsere Zivildiener unter anderem folgende Aussagen gemacht: „Zivildienst bedeutet für mich, ein Jahr lang spannende Erfahrungen zu sammeln! – Beim Zivildienst lerne ich Neues und kann über meine Zukunft nachdenken! – Zivildienst ist für mich ein Geben und Nehmen! – Im Weißen Kreuz lernt man neue Leute kennen, knüpft Freundschaften und entwickelt sich persönlich weiter – und nicht zuletzt bedeutet der Zivildienst auch Spaß haben und mit Freunden im Team zusammenarbeiten zu können“.
Die Zivildiener beim Weißen Kreuz sind vor allem im Krankentransport tätig. Das bedeutet, dass sie Patienten begleiten und einfache Hilfestellungen geben. Das Schöne dabei ist, dass die begleiteten Menschen sehr dankbar sind und das Gefühl entsteht, etwas Gutes getan zu haben. Neben einer erstklassigen und vom Land Südtirol anerkannten Ausbildung bekommen die Zivildiener für ihre Mitarbeit im Weißen Kreuz pro Monat eine Spesenvergütung von 430 bis 450 Euro.
Du willst zeigen, was in dir steckt, bist zwischen 18 und 28 Jahren alt, motiviert und bereit, Menschen zu helfen und sie zu begleiten sowie in einer großen Gemeinschaft mitzuarbeiten? Dann verliere keine Zeit und melde dich beim Weißen Kreuz:
Tel. 0471444 382 oder Grüne Nummer 800110911

www.weisseskreuz.bz.it/de/ich-will-helfen/als-freiwilliger-zivildiener/

Wir freuen uns auf ein spannendes gemeinsames Jahr mit dir!

13. Auflage des Ötzi Alpin Marathons

Am 16. April 2016 fand die 13. Auflage des Ötzi Alpin Marathons statt. Dieser alpine Extremthriatlon mit einer Marathon Strecke von 42,2 km und 3.266 Höhenmeter führte die ca. 280 Einzelteilnehmer und 60 Teams zu je 3 Personen von Naturns aus startetend bis auf die Grawand am Schnalstaler Gletscher.
Die ersten 24,2 km und 1.538 hm sind mit dem Mountainbike zu überwinden, dann folgt die 11,3 km lange Laufstrecke (495 hm) bevor es dann mit Tourenski 6,7 km hoch auf 3.212 m zum Ziel bei der Bergstation der Schnalstaler Gletscherbahnen auf die Grawand geht.
Auch das Weiße Kreuz Naturns war mit 2 Einsatzfahrzeugen (6 Sanitätern und 2 Notärzten) in Bereitschaft. Die Zivilschutzgruppe Naturns hingegen kümmerte sich um die Verpflegung der ca. 100, in Bereitschaft stehenden Rettungskräfte der verschiedenen Rettungsorganisationen.

(Arianna Polverino)

Das Weiße Kreuz Naturns war mit 2 Einsatzfahrzeugen (6 Sanitätern und 2 Notärzten) in Bereitschaft
Auch die Zivilschutzgruppe Naturns war mit dabei

KVW Frühlingsfahrt

zum Wargerhof

Maiandacht

auf dem Rückweg

Die traditionelle Frühlingsfahrt des KVW Seniorenklub Schnals führte dieses Jahr nach Mölten. Nach einer kurzen Maiandacht in der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ ging es zum Wargerhof. Dort erwartete man uns mit einer herzhaften Marende. Trotz schlechtem Wetter war die Stimmung super. Dazu beigetragen haben Sabine Gamper und Hermann Mair mit flotten Ziehharmonikaklängen. Auf diesem Wege möchten wir den beiden nochmals DANKE sagen.

Treffen der Seniorentanzgruppen Schnals - Latsch - Goldrain - Prad und Glurns

alle zeigten ihr Können

die Tänzer beim Singen

Stimmung pur

Der KVW Seniorenklub Schnals lud am 30. April 2016 zu einem Tanzfest nach Schnals ein. Über 90 Seniorinnen und Senioren waren gekommen um zu feiern und das Tanzbein zu schwingen. Alle zeigten ihr Können und führten rhythmische Tanzkombinationen vor. Dass Tanzen durstig und hungrig macht, wusste man und so konnte sich die Tanzschar an einem reichhaltigen Buffet verköstigen.

KVW Seniorenklub Schnals

Feuerwehr vereint Generationen

Drei Generationen im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr Karthaus:

Adelbert Spechtenhauser mit Sohn Elmar und Enkel Tobias

Am 23. Jänner 2016 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr von Karthaus statt. Bei diesem Anlass legte Tobias Spechtenhauser den Eid ab. Mit ihm freuten sich sein Vater Elmar Spechtenhauser, Gerätewart und ältester aktiver Wehrmann, und sein Großvater Adelbert Spechtenhauser, der ein Gründungsmitglied ist. Bei einem gemütlichen Abendessen wurde auf die drei „Spechtenhausers“ angestoßen.

FF Karthaus

v.L. Tobias, Elmar und Adalbert Spechtenhauser

Dank für 30 Jahre Dienst im Kindergarten

Am 1 April 2016 haben die Kindergartenkinder und Pädagogischem Fachkräfte des Kindergartens von Unser Frau ihre Köchin Anna mit Blumen und einem Lied überrascht. Auch unser Bürgermeister ist gekommen, um den Dank der Gemeinde Schnals für 30 Dienstjahre zu überbringen.

Wir wünschen unserer Köchin Anna Gesundheit und noch viel Freude in Ihrem Beruf.

Blumen für Köchin Anna

Bürgermeister Karl Josef Rainer war auch als Gratullant dabe.

Besuch des Musicals „PARTY BEI HÄNSEL UND GRETEL“

aufgeführt von den Schülern der Grundschule Karthaus am 30. Mai 2016

Die **Grundschüler von Karthaus** haben es wiederum geschafft mit ihrer Vorstellung die Anwesenden zu begeistern und ihnen ein Lachen ins Gesicht zu zaubern.

Im Namen der Seniorinnen und Senioren bedanken wir uns bei den Lehrpersonen und bei den Schülern recht herzlich.

Jetzt wird's aber Zeit für die Rente!

Wer über 50 Jahre alt ist und noch nicht an die Rente gedacht hat, sollte sich dringend über seine Position informieren! Für alle Jahrgänge vor 1962 wird es allerhöchste Zeit!

Das Thema Rente ist in aller Munde: Altersrente, Frührente, Zusatzrente, Hinterbliebenenrente, Mindestrente, goldene Rente. Irgendwie weiß jeder Bescheid, aber keiner so richtig.
Wer aber ruhig in die Renten-Zukunft blicken will, sollte möglichst alles über seine Rentensituation wissen: Es ist daher sehr wichtig, die persönlichen Beitragszeiten auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Schon der kleinste Fehler kann sich negativ auf Ihren Rentenbeginn und sogar auf die Rentenhöhe auswirken.

Beratung beim SBB- Patronat ENAPA
Um bei diesem wichtigen Thema nicht den Überblick zu verlieren, benötigt es einer kompetenten Beratung. Die bekommen nicht nur Bauernbund-Mitglieder, sondern alle Interessierten kostenlos beim Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbundes.
Unsere Mitarbeiter beantworten nicht nur allgemeine Fragen zur Rente, sondern erfassen Ihre persönliche Rentensituation, berechnen den voraussichtlichen Rentenbeginn sowie die Rentenhöhe. Gerne informieren wir Sie auch zum Thema Zusatzrentenvorsorge. Eine erste Orientierung können die beiden Tabellen bieten.

Neuerung im Jahr 2016
Aufgrund der Entwicklung der Lebenserwartung erfahren alle in der Tabelle genannten Rentenvoraussetzungen ab 1. Jänner 2016 eine Verzögerung von vier Monaten.

Altersrentenvoraussetzungen 2016

BEITRAGSJAHRE	SEKTOR UND GESCHLECHT	LEBENSALTER
Mindestens 20 Jahre	Abhängig beschäftigte Frauen in der Privatwirtschaft	65 Jahre und 7 Monate
	Selbständig beschäftigte Frauen und versicherte Frauen in der Sonderverwaltung	66 Jahre und 1 Monat
	Abhängig beschäftigte Frauen und Männer im öffentlichen Dienst und abhängig beschäftigte Männer in der Privatwirtschaft sowie selbständige Männer und Männer mit Eintragung in der Sonderverwaltung	66 Jahre und 7 Monate

Beitragsvoraussetzungen für altersunabhängige Frührente 2016

GESCHLECHT	BEITRAGSJAHRE
Frauen	41 Jahre und 10 Monate
Männer	42 Jahre und 10 Monate

Bezirksbüro Meran	**Bezirksbüro Schlanders**
Schillerstr. 12, 39012 Meran Tel.: 0473 277 238, Fax 0473 277 261, enapa.meran@sbb.it	Dr.-H.-Vögele-Str. 7, 39028 Schlanders Tel.: 0473 746 053, Fax 0473 621 300, enapa.schlanders@sbb.it

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.sbb.it/patronat.

Von der Krippe geht ein Wunder aus!

Worte von unserem Krippenobmann Hochw. Dekan Raich Mag. Alexander

Unter diesem Motto organisiert die **Ortsgruppe Katharinaberg/Schnals** einen Krippenbaukurs unter der Leitung von Ignaz Gurschler für Weihnachten 2016.

Interessierte melden sich bitte innerhalb **31. Juli 2016** bei
Ignaz Gurschler: 339 7715393 oder bei
Reinhard Müller: 333 7379342.

Viel Freude und gutes Gelingen in einer schönen Gemeinschaft wünschen die Krippenfreude Katharinaberg/ Schnals.
Achtung begrenzte Teilnehmerzahl!

Krippenfreude Katharinaberg/ Schnals

Krippe von Ignaz Gurschler

Tolle Events im Jugendtreff

Ein Highlight der letzten Monate war die Gardalandfahrt am 2. April. Über 200 Jugendliche wurden von JugendarbeiterInnen und ehrenamtlichen BetreuerInnen der 15 Treffs und 3 Zentren aus dem ganzen Vinschgau ins Gardaland begleitet. Früh morgens brachen wir auf und große Aufregung und Vorfreude auf den bevorstehenden Tag machte sich breit. Die Erwartungen wurden erfüllt, fast ohne Pause amüsierten sich die Jugendlichen an den wilden Achterbahnen usw. Die Heimfahrt verlief umso ruhiger. Alle waren erschöpft und zufrieden über diesen gelungenen Ausflug.

Neben der Gardalandfahrt wurde auch eine Fahrt zum Cineplexx organisiert. Mit Bus und Bahn machten wir uns auf den Weg nach Bozen. Wir sahen uns den Film „Zoomania" an. Popcorn und 3D- Brillen durften dabei natürlich nicht fehlen.

Im Jugendtreff verbrachten wir viel Zeit mit Spielen, Zeitung lesen, Filme schauen, kochen und basteln. Ein besonderes Abenteuer war dabei das Übernachten im Treff. Die alljährliche Vollversammlung des Jugendtreffs fand am 21. Mai statt.
Mit dem Ausflug in den Hochseilgarten und einer Abschlussparty geht der Jugendtreff in die Sommerpause und bleibt bis September geschlossen. Ab Herbst ist Magdalena Golser wieder für euch da!

Time Out

Das Naturparkhaus Texelgruppe lädt ein - Sommer im Naturparkhaus

Auch wenn es im Sommer im Freien am schönsten ist – ein Besuch im Naturparkhaus lohnt sich. Immer wieder sind Sonderausstellungen zu Gast und werden Veranstaltungen zu besonderen Themen organisiert.

Im Sommer 2016 ist bis zum 30. Juli die Sonderausstellung „Eulen und Käuze - Jäger der Nacht" zu sehen. Im nachgebauten Lebensraum können die heimischen Arten bestaunt werden und die Ausstellung bietet spannende Informationen über die besonderen Sinnesleistungen dieser beeindruckenden Greifvögel. Eine Eulenstimmenanlage und der Film über die größte Eule der Welt ergänzen die Sonderausstellung.

Ab 09. August – 29. Oktober 2016 werden in der Sonderausstellung „Verborgene Welt" Großaufnahmen unserer heimischen Tierwelt gezeigt. Die Besucher sehen beeindruckende Darstellungen verschiedenster Säugetiere und Vogelarten sowie Makroaufnahmen von Amphibien und Reptilien – eine umfangreiche Ausstellung, die sich ganz der Schönheit der Tierwelt widmet.

Kinder im Mittelpunkt – das Naturerlebnisangebot 2016
Daksys Spurensuche im Naturparkhaus (Kinder-Quiz): Jeden Dienstag wird für die Kinder eine Spurensuche veranstaltet. Wer die richtigen Antworten weiß, darf sich auf einen kleinen Preis freuen. Teilnahme kostenlos.
Daksys Aktionstage – unterwegs mit den Naturparkrangern!
Einmal selbst „Naturparkranger" sein, die Aufgaben des Rangers kennen lernen und die Vielfalt der Natur entdecken. Die Aktionstage richten sich an Kinder zwischen 7 und 12 Jahren und dauern jeweils von 10.00 bis ca. 15.00 Uhr. Sie finden an ausgewählten Standorten in der Umgebung des Naturparks statt.
Termine: 05./ 12./ 13./ 19./ 26. Juli, 02./ 09./ 10./ 16./ 23./ 30. August und 06. September 2016 von 10.00 – ca. 15.00 Uhr
Termine: 08.August und 02. September 2016 von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr.
Informationen und Anmeldungen im Naturparkhaus Texelgruppe und in den Tourismusvereinen der Naturparkgemeinden Schnals, Naturns, Partschins, Algund, Dorf Tirol und Passeier.
Teilnahme kostenlos, Teilnehmerzahl begrenzt! Anmeldung erforderlich

Informationen unter:

Naturparkhaus Texelgruppe
Telefon: 0473 668201
e-mail: info.tg@provinz.bz.it
Naturparkhaus oder im Internet unter www.proviz.bz.it/naturparke

Filmreifes von der Jugendkapelle Naturns/Schnals

Was die Jugendkapelle Naturns/ Schnals unter der Leitung von Daniel Götsch und Charlotte Rainer am Freitag, 29. April bei ihrem Konzert zur Aufführung brachte, war nicht nur Musik aus den Genres Pop/Rock und Filmmusik, sondern auch filmreif. Dass das Gemeinschaftskonzert aufgrund der wenig frühlingshaften Temperaturen nicht wie geplant „openair" auf der Freilichtbühne, sondern eher „closed-air" im Rathaussaal stattfand, stand der Stimmung nicht im Wege.

Beeindruckende Stimmung beim „Openairkonzer"t der Jugendkapelle Naturns/ Schnals

Nach einer langen, intensiven und organisatorisch oftmals nicht ganz einfachen Probenphase war es nun endlich so weit und die über 50 Jungmusikanten wagten sich auf die Bühne. Nach einer kleinen Stärkung vor dem Konzert,

„Dreamteam" Charlotte Rainer & Daniel Götsch

stieg langsam die Aufregung, wozu auch der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal beitrug. Neben der Titelmusik von „Spongebob Schwammkopf", „Herr der Ringe", „Hercules", „Tarzan" den „Simpsons" bis hin zu aktuellen Rock & Pop-Songs von Pink, Adele und Katy Perry, begeisterte die Jugendkapelle Naturns/Schnals außerdem mit spektakulärer Lichtshow und passenden Filmausschnitten zur Musik.

Mit unterhaltsamen Dialogen, witzigen Pointen und überraschenden Auftritten führten die vier ModeratorInnen Annalena Kofler, Johannes Höllrigl, Franz-Josef Wolf und Annalena Götsch gekonnt durch den Abend und informierten über den Inhalt der Filme zur Musik. Dabei wurde auch das Publikum gefordert und musste zu einigen Quizfragen Rede und Antwort stehen.

Für den langanhaltenden Applaus bedankte sich die Jugendkapelle Naturns/ Schnals mit zwei Zugaben, bei denen der Spaß, den alle am gemeinsamen Musizieren hatten noch einmal deutlich wurde. Insgesamt können alle auf einen mehr als gelungenen, kurzweiligen und unterhaltsamen Konzertabend für Jung und Alt zurückblicken, der sicherlich als musikalisches Erlebnis in Erinnerung bleiben wird. Wir dürfen also auf das nächste Mal gespannt sein, wenn es wieder heißt „Bühne frei für die Jugendkapelle Natunrs/Schnals!

(Julia Wellenzohn)

Vollversammlung der Sportschützen mit Neuwahlen

Die Mitglieder der Schnalser Sportschützen trafen sich am 26. Februar zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Neben den Mitgliedern dem Ausschuss nahm auch Bürgermeister Karl Josef Rainer an der Versammlung teil.

Oberschützenmeister Valentin Grüner begrüßte den Bürgermeister und die Mitglieder.

Valentin berichtet in seinen ausführlichen Tätigkeitsbericht über das traditionelle Sommerschießen, dem Josefischießen und den sportlichen Erfolgen im abgelaufenen Jahr.

Der Bürgermeister bedankte sich für die Einladung. Er betonte in seinen Grußworten den traditionellen Stellenwert des Vereins über die Grenzen hinaus. Er bedankte sich beim scheidenden Ausschuss für die gute Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren.

Ehrung für Josef Johann Oberhofer

Hansi Oberhofer war über 40 Jahre im Ausschuss der Gilde Schnals. Sein Ehrenamtlicher Einsatz im Ausschuss ist über all diesen Jahren unbezahlt. Als kleines Dankeschön überreichte der Oberschützenmeister eine Urkunde. Hansi wurde bereits 2012 vom Südtiroler Sportschützenverband für seine Leistungen mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Der neue Ausschuss

Neuwahlen

Die Mitglieder wählten in drei Wahlgängen den Ausschuss, den Kassarevisor und das Schiedsgericht für die nächsten vier Jahre.

Den Ausschuss bilden: Grüner Valentin, Götsch Michael, Grüner Kilian, Rainer Alois (Veit), Kinsele Götsch Erika

Kassarevisor: Götsch Wilhelm

Schiedsgericht: Santer Oskar

Schriftführer und Kassier:
Oberhofer Anna

Der Ausschuss muss beim Italienischen Schiessverband (UITS) in Rom genehmigt werden. Anschließend wird der Präsident bzw. Oberschützenmeister vom Ausschuss gewählt.

Der Oberschützenmeister bedankte sich für die rege Teilnahme an den Neuwahlen und für das entgegengebrachte Vertrauen der nächsten vier Jahre.

Abgeschlossen wurde die Vollversammlung mit einen Abendessen für alle Mitglieder.

Der Oberschützenmeister
Grüner Valentin

Raiffeisenkasse Schnals - Vollversammlung mit Neuwahlen

30 Jahre Obmannschaft von Dr. Michl Grüner

Am 28. April fand im Haus der Gemeinschaft Unser Frau die jährliche Vollversammlung der Raiffeisenkasse Schnals statt.

Obmann **Dr. Michl Grüner** referierte über die wirtschaftliche Entwicklung im Euroraum, in Italien und auch über die Entwicklungen in Südtirol, speziell im Bankwesen.

Die Entscheidungsträger der Raiffeisenkasse Schnals in den nächsten drei Jahren:
v.l.n.r.: Dr. Hermann Tumler, Friedmann Santer, Simone Rainer, Helmuth Rainer, Stefanie Gurschler, Direktor Franz Oberhofer, Obmann Dr. Michael Grüner, Albert Gamper und Günter Rainer.

Der Obmann berichtete auch über die Reform der Genossenschaftsbanken, die die Regierung Italiens in die Wege geleitet hat, und für die sich eine „Südtiroler Lösung" abzeichnet,

Anschließend präsentierte der Direktor **Franz Oberhofer** den anwesenden Mitgliedern die Bilanzdaten des Geschäftsjahres 2015 mit den jeweiligen Veränderungen zur Bilanz des Vorjahres. Die Bilanz wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Höhepunkt der Vollversammlung war die anstehende Neuwahl des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrates.

Während der gesamte Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Schnals von den Mitgliedern im Amt bestätigt wurde, gab es bei der Wahl des Aufsichtsrates eine Neuerung: anstelle von Josef Karl Gartner, der sich nicht mehr der Wahl

Direktor Franz Oberhofer, Günter Rainer (Präsident des Aufsichtsrates) und Albert Gamper (Obmannstellvertreter) gratulieren Dr. Michl Grüner zu seiner 30-jährigen Obmannschaft

stellte, wurde Stefanie Gurschler neu in den Aufsichtsrat gewählt.

Zum Abschluss der Vollversammlung überraschte der Präsident des Aufsichtsrates, **Günter Rainer**, den Obmann **Michl Grüner** mit einem Präsent anlässlich der mittlerweile 30-jährigen (!) Tätigkeit als Obmann des Verwaltungsrates der Raiffeisenkasse Schnals.

Berge (gemeinsam) erleben-
30-Jahr- Feier der AVS Ortsstelle Schnals auf der Mastaunalm

Am Sonntag, den 12. Juni lud die AVS Ortsstelle Schnals zur Jubiläumsfeier auf die Mastaunalm ein.

Viele bisherige Funktionäre und Gratulanten waren mit dabei und nahmen an der von Pfarrer Franz gewohnt feierlich

Pfarrer Franz Messner

gestalteten Bergmesse teil. Musikalisch umrahmt wurde die Messe von sechs Bläsern der Musikkapelle Unser Frau - Karthaus. Anschließend hielt Ortsstellenleiter Hannes Oberhofer Rückschau auf die vergangenen 30 Jahre und dankte allen, die im Verein mitgearbeitet und dazu beigetragen haben, die Ortsstelle aufzubauen und zu erhalten.

Hannnes Oberhofer und ehemalige Ortsstellenleiter mit Bürgermeister Karl Josef Rainer

In den letzten 30 Jahren wurde vieles organisiert: von zahlreichen Wandertouren über den Bau des Weges zur Ötzifundstelle, der Umsetzung des Wegeprojektes, Umweltschutzaktionen bis hin zur Errichtung der beiden Klettergärten Marchegg und Mastaun. Anfangs war die Ortsstelle, die 1986 auf Initiative und unter der Leitung von Anton Peter Raffeiner gegründet wurde vor allem als Rettungsstelle tätig. Fünf Jahre nach der Gründung übernahm Reinhard Spechtenhauser die Leitung. In dieser Zeit wurden die ersten Bergtouren organisiert, es folgte der Bau einer ersten Kletteranlage aus Holz und die erste Wohltätigkeitsaktion.

Auf Reinhard Spechtenhauser folgte Michael Langes als Ortstellenleiter, er lenkte die Geschicke des AVS Schnals bis Ende 2012. Nach seinem Ausscheiden war die Zukunft der Ortsstelle ungewiss. Glücklicherweise übernahm Helmut Weiss, der langjährige Leiter der Sektion Untervinschgau übergangsweise die Leitung, bis er 2016 von Hannes Oberhofer abgelöst wurde. Aktuell zählt die Ortsstelle Schnals 269 Mitglieder und acht aktive Ausschussmitglieder. Auch Bürgermeister Karl Josef Rainer, selbst langjähriges Mitglied des AVS nahm, trotz seines vollen Terminkalenders an der Feier teil und zitierte in seinen Grußworten Bischof Reinhold Stecher: **„Viele Wege führen zu Gott, einer davon über die Berge."**

Mastaun Alm

Nach dem Abschluss des offiziellen Teiles waren alle Anwesenden zum Aperitif eingeladen und von Gisi und Hugo samt Team bei Ziachorgel- und Gitarrenklängen gut verköstigt.

Berge erleben
AVS
ALPENVEREIN SÜDTIROL

Wichtige Information

Anlaufstellen für Pflege und Betreuung

Seit Jänner 2016 erhalten betreuungs- und pflegebedürftige Menschen, deren Familien und Bezugspersonen in den Anlaufstellen für „Pflege und Betreuung der Sozial- und Gesundheitssprengel“ vor Ort und aus einer Hand alle Informationen über die Möglichkeiten in der Betreuung und Pflege, Unterstützung in der Organisation und Hilfe in der Abwicklung von Gesuchen und Anträgen.
Oft ist es so, dass Angehörige plötzlich zum Pflegefall werden und die Famiien wissen nicht, an wen sie sich wenden können. Aber es gibt Hilfe, es gibt Leistungen, damit der Alltag leichter bewältigt werden kann.
Deshalb hat das Land diese neuen Anlaufstellen eingerichtet, besetzt mit Fachpersonal aus den jeweiligen Bereichen Gesundheit, Soziales und Seniorenwohnheime. Durch diese enge Vernetzung und koordinierte, dienstübergreifende Zusammenarbeit ist eine stärkere Unterstützung „Betroffener“ gegeben.

Wichtig: Der Dienst steht den Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung!

Übersicht der am nächsten liegenden Anlaufstellen, Öffnungszeiuten und Kontakte:
Burggrafenamt Naturns, Gustav Flora Straße 8, 0473/671843;
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr; Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Mittelvinschgau **Schlanders**, Hauptstraße 134, Tel. 337 1525797;
Montag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Dienstag und Freitag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

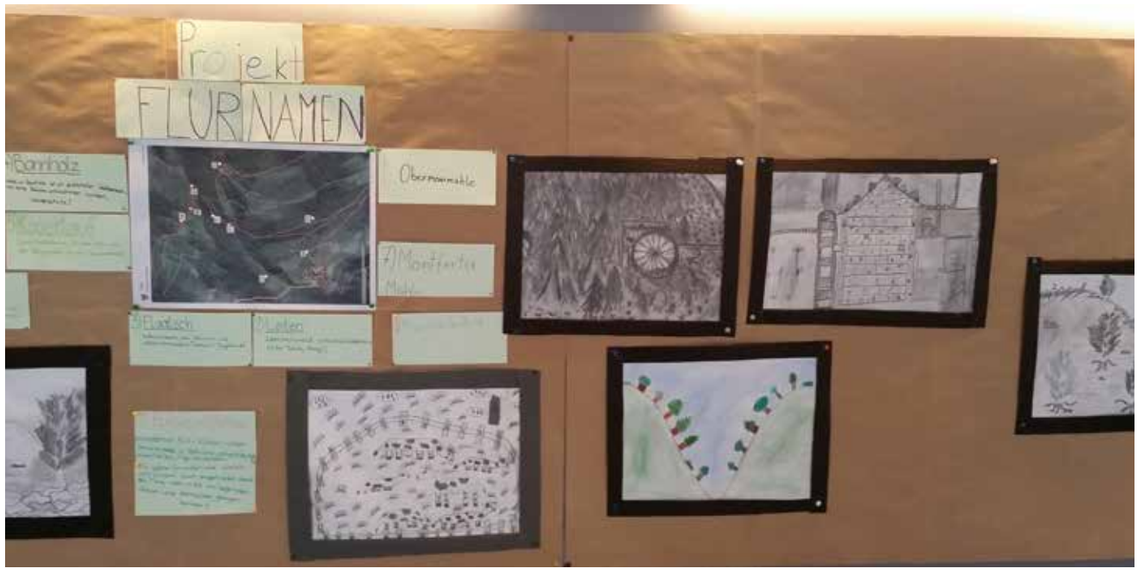
Die gesamte Übersicht, zudem immer aktualisiert, findet man auf der Webseite der Landesverwaltung unter www.provinz.bz.it. Mit dem Suchbegriff **„Anlaufstellen für Pflege“** kommt man auf die entsprechende Seite.

Die Gemeindeverwaltung von Schnals

Uraufführung der MISSA GIOIOSA von Karl Heinz Vater

Musikkapelle Katharinaberg sowie Kirchenchöre Schnals und Schlanders begeistern mit neuem Werk
Geboren aus dem Wunsch die Wurzeln der Südtiroler Blasmusik im sakralen Bereich zu vertiefen und neu zu beschreiten, trieben Martin Punter und Florian Müller, Kapellmeister und Obmann der Musikkapelle Katharinaberg ein Projekt voran, welches in der Schaffung einer Auftragskomposition mit dem schlussendlichen Titel „MISSA GIOIOSA“ münden sollte.
Geplant als Messe, die sowohl in kleiner Besetzung als auch für Blasorchester mit Chor aufführbar ist, fand man in Karl Heinz Vater, seines Zeichens Chorleiter in Schlanders einen Komponisten, der sich bereits früh mit dieser Idee identifizieren konnte. Es entstand ein Werk, welches zum einen durch seine Einfachheit zu überzeugen, zum anderen aber durch seine wohlklingenden Akkorde auch zu begeistern versteht.
In zahlreichen Proben bereiteten sich die Musikkapelle Katharinaberg unter der Leitung von Martin Punter, der Kirchenchor Schnals unter der Leitung von Daniel Götsch und der Kirchenchor Schlanders unter der Leitung des Komponisten Karl Heinz Vater gewissenhaft auf die Uraufführung zunächst getrennt vor. Bei zwei gemeinsamen Proben in der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Schlanders und der Pfarrkirche von Katharinaberg wurde unter der musikalischen Gesamtleitung von Martin Punter der letzte Feinschliff verpasst.
Die Uraufführung der MISSA GIOIOSA erfolgte dann im Rahmen eines gemeinsamen Kirchenkonzertes zunächst am Pfingstmontag, 16. Mai 2016 in der Pfarrkirche von Katharinaberg. Dabei eröffnete die Musikkapelle Katharinaberg den Konzertabend mit dem Werk „Song of Worship“ von Robert van Beringen. Das Werk gab bereits einen Vorgeschmack auf den gesamten Abend, durch welchen Hochwürden Franz Messner mit seiner Moderation gekonnt führte. Mit der sehr passenden Komposition „Amen“ aus der Feder des tschechischen Komponisten Pavel Staněk führte die Musikkapelle zum Höhepunkt des Abends hin:
Der Komponist Karl Heinz Vater gab zunächst Einblicke in seine Gedanken- und Gefühlswelt bei der Entstehung des Werkes, bevor die Uraufführung der MISSA GIOIOSA dem Publikum dann zeigte, dass Kirchenmusik alles andere als verstaubt und langweilig sein musste. Dabei überzeugten die Musiker und Sänger mit ihrem leidenschaftlichen Vortrag.
Den passenden Übergang von der Uraufführung hin zum weiteren Konzertprogramm schaffte die Musikkapelle dann mit dem ruhigen aber umso lyrischeren Werk „A Song for Friends“ des amerikanischen Komponisten Larry Daehn. Den musikalischen Abschluss des Konzertabends bildete das sanfte „Laurena“, ein Musikstück welches der Komponist Johan Nijs anlässlich der Geburt seiner jüngsten Tochter komponierte. Nach lang anhaltendem Applaus für den gelungenen Abend entließ die Musikkapelle das Publikum mit dem weltberühmten Beatles-Hit „Hey Jude“ aus der Feder von Paul McCartney in den Abend, bevor man sich selber zum gemütlichen Ausklang im Vereinshaus traf. Dort überzeugte die Bäuerinnen-Organisation von Schnals mit ihren kulinarischen Fähigkeiten sowohl Musiker und Sänger, als auch die zahlreichen Ehrengäste.
Eine Woche später wurde die neugeschriebene Messe dann von allen drei Vereinen ein weiteres Mal aufgeführt. Am Sonntag, 22. Mai 2016 gestalteten die beiden Kirchenchöre und die Musikkapelle die Heilige Messe in der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Schlanders. Auch hier konnte das Werk die zahlreichen Kirchgänger voll überzeugen. Der im Anschluss an eine Heilige Messe nicht selbstverständliche, kräftige Applaus zeugte davon.
Die Musikkapelle Katharinaberg bedankt sich bei allen Beteiligten für die wertvolle Mitarbeit, welche zum Gelingen dieses Projektes beigetragen hat. Allen voran natürlich beim Komponisten Karl Heinz Vater, der ein wunderbares Werk geschaffen hat. Dann bei beiden Kirchenchören, welche ohne zu Zögern für diesen gemeinsamen Auftritt zur Verfügung standen. Ein weiterer Dank gilt Hochwürden Franz Messner für die gekonnte Moderation, sowie den Bäuerinnen von Schnals für die ausgezeichnete Verköstigung. **(fm)**

Flurnamenprojekt



Grundschule Katharinaberg - Bilder zum Flurnamenprojekt

Die Grundschulen von Karthaus, Katharinaberg und Unser Frau berichten auf diesen beiden Seiten über ihr Flurnamenprojekt, welches sie in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Schnals durchgeführt haben.

Grundschule Katharinaberg
Wir Kinder und Lehrpersonen der Grundschule Katharinaberg unternahmen im Herbst einen Lehrausflug zum Thema „Flurnamen“. Zuerst gingen wir zum Friedhof. Dort erklärte uns Johannes Ortner die Flurnamen auf der orographisch rechten Seite: „Saxus albus“ heißt „weißer Fels“, von daher also der Name „Saxalb“. Anschließend marschierten wir von der Schule bis zum Montferthof. Auf dem Weg dorthin erzählte uns Herr Ortner vieles über die dortigen Flurnamen: die Obermoar Mühle, das Sandeggele, die Montferter Mühle, das Montferter Bild, die Puitwiese und viele mehr. Beim Sandeggele machten wir Rast, um uns zu stärken. Am „Sandeggele“ wurde früher Sand zum Bauen von Mauern, Häusern und Straßen gewonnen, daher sein Name. Auf der Puitwiese vor bzw. unterhalb des Montferthofes sahen wir Kühe weiden. Herr Ortner wusste uns auch über diese Weide etwas zu erzählen: „Puit bedeutet mundartlich Kälber- oder Schweineweide in Hofnähe. Es stammt vom althochdeutschen „biwentia“ und bedeutet „das Umzäunte“. Solche Grundstücke waren mit einem Zaun eingefriedet, damit die Tiere nicht in die umliegenden Wiesen und Kornäcker gelangen konnten.
Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten wieder zurück in die Schule. Dort beschäftigten wir uns weiterhin mit dem Thema: Wir druckten die Karte von Katharinaberg und Umgebung aus und markierten die Flurnamen mit Nummern. Die Bedeutung der gekennzeichneten Flurnamen schrieben wir auf bunte Blätter, diese brachten wir, zusammen mit unseren selbst gemalten Flurnamenbildern, um die Karte herum an der Pinnwand an.
Ein großes „Vergelt´s Gott“ an Johannes Ortner und an den Kulturverein für die Möglichkeit, einen so schönen und interessanten Tag zu verbringen!

Herbstausflug mit Herrn Johannes Ortner Katharinaberg

Grundschule Unser Frau - auf Erkundungstour.

Grundschule Unser Frau
Wir SchülerInnen der Grundschule Unser Frau, unsere Lehrpersonen sowie Johannes Ortner, Martha und Moritz machten uns an einem recht kühlen Herbsttag auf den Weg Richtung Oberhof um verschiedene Flurnamen

und deren Herkunft kennen zu lernen. Immer wieder blieben wir stehen und Moritz erklärte uns, wie verschiedenste Plätze heißen und erzählte uns viele spannende Geschichten. So erfuhren wir, was ein „Puitl“ ist, wo sich das „Kotznknettl“ befindet, welche Bedeutung der „Gottsocker“ hat und warum der „Schoatbam“ für die Ziegenhirten wichtig war. Insgesamt wurden mehr als 50 Flurnamen im Dorf gesammelt. In der Schule gestalteten wir ein Plakat, darauf dargestellt unser Dorf, beklebt mit Fotos der kennengelernten Plätze und deren Flurnamen. In der ersten Oktoberwoche machten wir unseren Herbstausflug Richtung „Durri“ und lernten unterwegs noch zusätzliche Flurnamen rund um den Ort Vernagt kennen.

Grundschule Karthaus

Johannes Ortner zeigt den Kindern die Riapen

In diesem Schuljahr beschäftigen wir uns mit einem interessanten Thema, den Flurnamen von Karthaus und Umgebung. Das Projekt wird an allen drei Grundschulen im Tal durchgeführt, und die Idee und die Initiative dazu stammt vom Kulturverein Schnals. Im Herbst 2015 besuchte uns ein Experte, der Volkskundler und Flurnamenexperte Johannes Ortner aus Meran. Gemeinsam suchten wir nach bekannten Flurnamen in unserer Umgebung. Vom Schulhof aus entdeckten wir den „Sennhof“ und „Pitoar“, die „Riapen“, den „Tumlhof“, den „Kälbergarten“ und „Gurschl“ auf der anderen Talseite. Der Namen „Gurschl“ stammt z.B. von „curro“ ab, was so viel bedeutet, wie „ich laufe; eine Wiese, auf welche das Vieh zur Weide hinausläuft“

Grundschule Karthaus - Flurnamenwanderung mit Johannes Ortner

Gemeinsam wanderten wir dann zur Waldschmiede, wo Luis Santer auf uns wartete. Er erzählte uns etwas über den „Farmegg“ (das Wort kommt von den Farnen, die dort wachsen), von der „Tuachploach“ (wo früher Tücher gebleicht, also aufgehellt wurden) und der Verarbeitung von „Hoor“ (Flachs – daher auch der Name „Hooroufn“). Wir gingen ein Stück den „Brandlweg“ entlang, und auf dem Rückweg bekamen wir erklärt, woher der Name „Satteleporz“ stammt. Der Name „Tauf“ kommt

Farne die dem Farmegg den Namen gaben

vom Lateinischen „tubus“-Röhre und die Bezeichnung „Pangart“ von „Baumgarten-Obstgarten“

Auf der Straße zum Grubhof erzählten uns die beiden Experten noch etwas von den verschiedenen „Angerlen“ und vom „Schwarzbrunn“ und seiner Sage. In den darauffolgenden Tagen beschäftigten wir uns im Unterricht noch mit dem Thema „Flurnamen“. Wir schrieben Erklärungen und Ableitungen von einigen bekannten Namen auf, lasen die Sage zu „Schwarzbrunn“, fertigten einige Zeichnungen an.

Kulturverein Schnals
in Zusammenarbeit mit den
Grundschulen des Tales

ESSENZ ist der Titel der Ausstellung bei „Kunst in der Kartause“ 2016

Essenz von Reinhold Tappeiner

Der Kulturverein Schnals präsentiert in der diesjährigen Ausstellung vom 17. Juli bis 21. August den Vinschger Künstler Reinhold Tappeiner. Thema der Ausstellung ist der menschliche Leib, der nach einer Krise wieder aufersteht. Reinhold Tappeiner, der vor allem als Maler bekannt ist, wählt für diese Ausstellung die Ausdrucksform der Zeichnung, um den wesentlichen Kern der Bildinhalte zu betonen. Bestandteil der Ausstellung sind Originalbeiträge des Schriftstellers David Wagner. Kuratiert wird die Ausstellung von Toni Bernhart. Reinhold Tappeiner wurde 1959 in Schlanders geboren und lebt in Laas (Südtirol/Italien). Er absolvierte die Kunstschule in Gröden und die Accademia di Belle Arti di Urbino. Seine vertrauteste Form ist die Malerei, aber auch in Graphik, Installation und Performance drückt er sich aus. Er zeigte Einzelausstellungen in Italien, Österreich, Deutschland und der Schweiz und war in zahlreichen Gruppenausstellungen vertreten. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit war er von 2001 bis 2009 Vertragsprofessor für Zeichnen an der Freien Universität Bozen, seit 1984 lehrt er an der Bildhauerschule „J. Steinhäuser“ in Laas.
Toni Bernhart, ebenfalls Vinschger, geboren 1971, ist Literaturwissenschaftler und Theaterautor und lebt in Berlin und Stuttgart. Seit 2015 leitet er das Forschungsprojekt „Quantitative Literaturwissenschaft“ an der Universität Stuttgart.
Vernissage: Samstag, den 16.07.2016 - 18.00 Uhr am Dorfplatz von Karthaus
Musik: Dieter Oberdörfer.

Nähere Informationen unter
www.kunst-in-der-kartause.it

Fotoausstellung „Cimelia“ im archeoParc

Daniela Brugger zeigt ihre Werke im Museumscafé

Die Fotografin Daniela Brugger und die archeoParc-Leiterin Johanna Niederkofler bei der Ausstellungseröffnung am 6. Mai
archeoParc Schnalstal, Foto: Simone Bacher

Am Abend des 6. Mai fand im archeoParc die Eröffnung der Ausstellung „Cimelia“ der Karthauser Fotografin Daniela Brugger statt. In einer Diashow mit musikalischer Begleitung präsentierte die Künstlerin der Schnalser Runde ihre Fotografien, von denen elf jetzt die Tischplatten der archeoParc-Cafeteria zieren.

Die Makroaufnahmen zeigen Flechten, Flughaare, Harz und Oberflächen von Holz und Stein. „Cimelia, das heißt kleine Schätze“, erklärt die Künstlerin den Namen der Ausstellung. „Schätze, die ich allesamt im Schnalstal gefunden und fotografiert habe!“ Die nunmehr vierte Fotoausstellung in der archeoParc-Cafeteria ist bis zum 6. November zu sehen (täglich 12:00-16:30 Uhr).
Fotos Vernissage: bit.ly/25NSAEv, Spiel mit Bildern von Daniela: bit.ly/1PLKe94

Bozen und Schnals kooperieren

Die Ötzifigur im dritten Stock des archeoParc
archeoParc Schnalstal, Foto: Johanna Niederkofler

Das Verkehrsamt Bozen bietet heuer an jedem ersten Donnerstag des Monats bis Oktober eine Tagesrundfahrt mit Reiseleitung auf den Spuren von Ötzi an und hat dafür sowohl das Archäologiemuseum Bozen, als auch den archeoParc, sowie das Restaurant Tonzhaus und das Restaurant Adlernest als Partner gewonnen. Die Ötzi-Cultouronda startet morgens in Bozen mit einem Besuch des Archäologiemuseums. Danach geht’s nach Schnals zum Mittagessen „wie zu Ötzis Zeiten“ und zum archeoParc-Besuch.

Schnalser Funde künftig im archeoParc zu sehen

Schnals gehört mittlerweile zu den archäologisch bestuntersuchtesten Alpentälern. Funde aus verschiedenen Epochen belegen die Nutzung des Gebietes in nahezu jeder Epoche der Menschheitsgeschichte von der Altsteinzeit bis heute. Es handelt sich meist um Kleinfunde aus Stein und Keramik bzw. Metall und an einem Fundort Bernstein. Sie werden zurzeit im Depot des Amtes für Bodendenkmäler in Frangart verwahrt. Seit geraumer Zeit bemühen sich Gemeinde und Museumsverein einige Funde aus Schnals vor Ort auszustellen. Dem Einsatz von Bürgermeister Karl Josef Rainer und Museumsvereinspräsidentin Sonja Santer sowie jenem der Direktorin des Amtes für Bodendenkmäler, Frau Dr. Catrin Marzoli, ist es zu verdanken, dass dies Wirklichkeit werden kann. Um die vorhandenen Fundstücke zu sichten, gab es Ende Mai ein Treffen von Johanna Niederkofler mit Mitarbeitern vom Landesdenkmalamt im Frangarter Depot. Die Ausstellung der Fundstücke ist im Rahmen der neugestalteten archeoParc-Dauerausstellung vorgesehen.

Wusstest du…?

…dass es auf der archeoParc-Website jetzt neue Rubriken gibt?

Auf der Website des archeoParc gibt es seit Kurzem neben den Programmhinweisen und den Infos für Menschen, die einen archeoParc-Besuch planen, einige neue Rubriken: So bietet etwa der Bereich „Archäologie Schnalstal“ Fakten zum Tisenjoch sowie zu anderen archäologischen Fundorten im Tal. Für Journalisten und Gastbetriebe dürften die neuen Menüpunkte „Pressebilder“ und „Textbausteine“ interessant sein. Hier stehen Bilder, Banner, kurze Texte in sechs Sprachen sowie Pdfs unseres Prospektmaterials zum Download bereit.

Juli-August

10. Juli:
Eröffnung Sonderausstellung „Bauen wie damals“. Mit Aperitif. Beginn: 10:00 Uhr
10. Juli:
Discover the construction site. Führung mit Wulf Hein. Beginn: 11:00 Uhr
17. Juli:
Ötzi Glacier Tour mit Hans Kammerlander (Anmeldung erforderlich)
3. August:
Bauen mit Holz heute. Gespräch mit Herbert Niederfiniger. Beginn: 15:00 Uhr
11. August:
Discover the construction site. Führung mit Reinhold Kuppelwieser. Beginn: 11:00 Uhr
14. und 28. August:
Handwerksvorführung Kupferguss. Beginn: 16:00 Uhr
30. August:
Ötzi Glacier Tour mit Tamara Lunger (Anmeldung erforderlich)

Alle Termine unter archeoparc.it.

archeoParc Schnals
Museumsverein

Diese Seite gestalteten: Benjamin Santer, Evi Weithaler und Simone Bacher

ARCHEO PARC

Wintergast muss mehr umworben werden

Jahresversammlung der HGV-Ortsgruppe Schnals stattgefunden

Schnals - Die Mitglieder der Ortsgruppe Schnals des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) haben sich kürzlich im Berghotel „Grawand“ zur ihrer Jahresversammlung eingefunden. Diskutiert wurde über die Aktivitäten der Ortsgruppe sowie über geplante Investitionen im Schnalser Skigebiet.
Ortsobmann Andreas Götsch zeigte sich angesichts der leichten Zunahme an Übernachtungen vorsichtig optimistisch. Er hob hervor, dass es wichtig sei unter Touristikern zusammenzuhalten und in diesem Sinne gemeinsam den Tourismus zu gestalten. Götsch nutzte auch die Gelegenheit, sich bei der Gemeindeverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken.
Obmannstellvertreter Benjamin Raffeiner berichtete über eine Reihe von Tätigkeiten der Ortsgruppe so etwa die Mitgestaltung des Ötzi Alpin Marathon und das Gaudifaxn mit der Schischule Schnals. Zudem hob er hervor, dass die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft intensiviert wurde und für den Zeitraum rund um die Transhumanz (Schafübertrieb) das erste Mal eine Spezialitätenwoche zum Thema Schnalser Lamm organisiert wurde, die großen Zuspruch fand.
HGV-Bezirksobmann Hansi Pichler erläuterte das Entwicklungskonzept für den Bozner Flughafen und betonte, dass es beim Referendum am 12. Juni darum gehe, ob das Land diese wertvolle Verkehrsinfrastruktur weiterhin finanzieren solle. Darüber hinaus informierte er über die Reform der Tourismusorganisationen.
Elmar Pichler Rolle, Geschäftsführer der Schnalstaler Gletscherbahnen, ging auf durchgeführte und geplante Investitionen für die Aufstiegsanlagen und Pisten im Schnalser Schigebiet ein. Zudem berichtete er, dass der Ausbau und die teilweise Neutrassierung des unteren Teiles der Talabfahrt demnächst umgesetzt werden soll. Weiters erklärte er, dass die Erweiterung und Potenzierung der Kunstschneeanlage in Zukunft einen noch sicheren und ausgedehnteren Schibetrieb ermöglichen soll.
Alexander Rainer, Präsident des Tourismusvereines Schnals, betonte, dass man den Wintergast noch mehr umwerben müsse. Lobend erwähnte er, dass in Schnals neben den bekannten Stammmärkten auch bereits viele andere Nationen vertreten seien.

Von links: Ortsausschussmitglied Matthias Gamper, Tourismusvereinspräsident Alexander Rainer, Ortsausschussmitglied Dietmar Weithaler, Ortsausschussmitglied Benjamin Raffeiner, Ortsobmann Andreas Götsch, Elmar Pichler Rolle, Geschäftsführer Schnalstaler Gletscherbahnen, Ortsausschussmitglied Karoline Gurschler und Bezirksobmann Hansi Pichler.

Im Fachteil der Versammlung referierte Klaus Schmidt, Leiter der Unternehmensberatung im HGV, über die rentable Preisgestaltung für Beherbergungsbetriebe und veranschaulichte dies über interessante Zahlenvergleiche.
Verbandssekretär Helmuth Rainer informierte untere anderem über diverse Steuerbegünstigungen und Fördermöglichkeiten von Seiten des Landes.

ARGE Lehrfahrt führt im April nach Vorarlberg

Schnalser Interessierte besuchen Vorzeigebetriebe im Bregenzerwald

Im Bild die besuchten Betriebe

Mitte April 2016 besuchten auf Initiative der Regionalentwicklung Schnalstal (ARGE) Interessierte die Region Bregenzerwald in Vorarlberg, um erfolgreiche Unternehmen aus den Bereichen Landwirtschaft, Handwerk und Hotellerie kennenzulernen. Der erste Halt erfolgte in Bruggan beim Hof bzw. Unternehmen **„Metzler Naturnah“**. Dort betreibt die Familie von Ingo Metzler seit Generationen den Hof, wobei Veränderungen seit jeher das Unternehmen forderten und im Zentrum der Weiterentwicklung standen. Heute beschäftigt Metzler Naturnah rund 25 Mitarbeiter in verschiedenen Geschäftsfeldern: Landwirtschaft mit Ziegen- und Kuhhaltung, Veredelung von Milchprodukten und Wurstwaren, Führung eines Hofladens, Herstellung und Vertrieb einer Kosmetiklinie aus Molkeprodukte sowie Führungen am Hof. Für diese vielfältige Geschäftstätigkeit hat Familie Metzler bereits mehrere Preise erhalten: von Käse- über Innovationspreise, Genuss- bis hin zu Landwirtschafts- und Architekturpreise.

Aus dem Handwerksbereich besuchte die Schnalser Delegation den **Werkraum Bregenzerwald in Andelsbuch**. Der Werkraum ist eine 1999 gegründete Kooperation von Handwerkern. Organisiert in einem Verein bietet er für seine Mitglieder institutionalisierte Hilfestel-lung in den Bereichen Mitgliederservice, Produkt- und Designinnovation, Aus- und Weiter-bildung sowie Baukultur. Aktuell zählt der Werkraum Bregenzerwald 85 Mitglieder. Die Mitglieder sind klassische Handwerksbetriebe, mittelständische, in der Regel familiengeführte Unternehmen, manche mit einer reichen Tradition.

Das Hotel Post in Bezau ist ein Traditionshaus aus dem Jahre 1850, das heute in fünfter Generation von Susanne Kaufmann geführt wird. Das ganzjährig geöffnete Hotel steht für Luxustourismus, welcher höchste Ansprüche an Umwelt und Nachhaltigkeit genauso erfüllt, wie an Wohlbefinden und Komfort.
Zum Haus gehört auch die Susanne Kaufmann SPA und Kosmetiklinie, welche auch bei Metzler hergestellt wird. Im Gourmetrestaurant IRMA liegt die Raffinesse in der Reduktion und der Verwendung lokaler Produkte (2 Hauben Gault Millau, 15 Punkte).
Inspiriert kehrten die Teilnehmer am selben Tag in Schnalstal zurück. Finanziert wurde diese Studienfahrt von den Partnern der ARGE: Gemeinde Schnals, Tourismusverein Schnalstal, Schnalstaler Gletscherbahnen.
Text: Karin Tscholl, Bilder: Johanna Niederkofler, Werkraum Bregenzerwald, Hotel Post Bezau

Sektion Fussball

Erste Saison VSS-Freizeitmeisterschaft

Es ist Geschichte, das erste Jahr Seniorenfussball - und die Geschichte wird ihre Fortsetzung finden - das war das große Ziel der ersten Saison. Die junge – teilweise noch unerfahrene - Truppe von Coach **Max Spechtenhauser** trat die große Herausforderung an, der langen fussballlosen Zeit in Schnals ein Ende zu setzen, und meldete ihre Mannschaft zur VSS-Freizeitmeisterschaft.

Max Spechtenhauser

Mannschaft

Nachdem die Hinrunde noch sieglos mit 3 Remis und 5 Niederlagen verlaufen war, gelang in der Rückrunde eine beachtliche Leistungssteigerung: 3 Siege, 1 Remis und 4 Niederlagen standen im Frühjahr zu Buche – Bravo Jungs !!
Für den anstehenden Herbst plant die Sektion ein weiteres Jahr in dieser Meisterschaft, den Burschen ist eine weitere Steigerung durchaus zuzutrauen.

Sektion Kegeln

Saisonziel erreicht!

Im ersten Jahr in der höchsten Klasse spielte der **ASV. Schnals I** eine tolle Saison.
Rund um Sportkapitän **Konrad Gurschler** erreichte die Mannschaft am Ende den guten 8.Tabellenrang und blieb souverän in der A1.
Am Ende standen 18 Punkte auf dem Konto, der Abstieg war eigentlich zu keiner Zeit ein Thema.
Auch der Mannschaftsjahresschnitt von 546 Holz kann sich sehen lassen, da ja auch andere Kegelbahnen dazukamen die man nicht so gut kannte.
Kurz vor Beginn der Rückrunde fielen gleich **Edwin Weithaler** und **Konrad Gurschler** wegen Verletzungen aus und man musste **Urban Rainer** und **Karl Josef Santer** in die erste Mannschaft melden.
Man kann sagen, dass auch in der zweiten Mannschaft tolle Kegler spielen denn es mussten einige aushelfen, alle gaben ihr Bestes.
Besonders **Josef Rainer**, unser Leistungsträger, muss erwähnt werden, denn mit 583 Jahres- Schnitt zählt er zu den besten Kegler auf Staatsebene, insgesamt wurde er Achtbester Spieler, zählt man die ausländischen Spieler weg, ist er der Viertbeste Spieler Italiens.
Gratulation Josef!

Auch der **ASV. Schnals II** mit Sportkapitän **Martin Weithaler** spielte eine tolle Saison und belegte den guten 5.Endrang – und das, obwohl zwei Spieler in der Rückrunde in der ersten Mannschaft spielen mussten.
24 Punkte und ein Mannschaftsjahresschnitt von 515 Kegel waren schlussendlich das Endresultat.
Erfreulich auch, dass junge Spieler nachgemeldet wurden: nach **Johannes Tumler** und **Roman Gurschler** sind jetzt **Andreas Weithaler** und **Patrick Mair** neue Spieler in der Mannschaft, **Hannes Weithaler** steht in den Startlöchern.
Das Ziel wäre es, irgendwann eine dritte Mannschaft zu gründen aber dafür brauchen die Kegler noch mindestens 3-4 neue Kegler…

33. Schnalser Kegelmeisterschaft
Vom 02-07.Mai 2016 fand die 33.Schnalser Kegelmeisterschaft statt.
215 Kegler/innen spielten ein faires Turnier. Es wurde gekämpft und gelacht und am Samstag fand die Preisverteilung im Vereinshaus Unserfrau statt. Es gab neben der Preisverleihung und Verlosung mit ca.150 Keglern das schon traditionelle saure Rindfleisch zum Essen.
Schnalsermeister 2016 wurden **Stefan Weithaler** mit 581 Holz, Schnalsermeisterin **Johanna Weithaler** mit 287 Holz und Freizeit-Schnalsermeister wurde **Roman Santer** mit 301 Holz

v.L. Stefan Weithaler, Johanna Weithaler, Peter Grüner

8.Pifreiler Kegeln auf der Naturkegelbahn
Vom 26.-29.Mai fand in Unterpifreil die mittlerweile 8. Auflage dieses Turnier statt.
Erstmals konnte schon am Donnerstag

gekegelt werden, dadurch kam es zu einer Rekordteilnahme von 34 Mannschaften, das sind 136Kegler die an vier Tagen spielten!
Bei den Herren gewann **„Sauguat“** (Edwin Weitaler, Günther Weitaler. Dietmar Weithaler und Klaus Rainer) mit einer Rekordzahl von 362 Kegel.
Zweiter wurde die „TarscherAlm“ mit 327Holz, dritte „Marendknettl“ mit 325 Kegel.
Bei den Damen heißen die Siegerinnen **„Kellnerinnen“** (Edith Weithaler, Vreni Weithaler, Barbara Rainer und Simone Gurschler) mit 259 Holz vor den „Gompermädels“ mit 244 Holz und den „Knottnpfottn“ mit 224 Holz.
Beste Keglerin einzeln: **Edith Weithaler** 75Holz
Bester Kegler einzeln: **Andreas Gorfer** 96Holz

Preisverteilung im Vereinshaus Unserfrau

Ein großes Lob auch an **Agnes** und **Sarah** mit Team für die gute Zusammenarbeit und für die tolle Marende, die jeder Spieler genießen konnte.

Die kompletten Ergebnisse sind wie immer unter: sv-schnals.com zu finden.

Sektion Ski

Die Skisaison ist mit Ende April zu Ende gegangen, und die **Sektion Ski** des ASV. Schnals hat in dieser abgelaufenen Saison wieder verschiedenste Veranstaltungen organisiert, wie z.B. den Kinderskikurs, den Skikurs für Erwachsene, die Mannschaftsmeisterschaft, die Vereinsmeisterschaft und die Organisation von verschiedenen Rennen in Zusammenarbeit mit den Schnalstaler Gletscherbahnen.
Zum ersten Mal wurde das Finale der Serie „FISI ON TOUR“ am Schnalser Gletscher abgehalten. Dieser Event begeisterte vor allem die jungen Athleten, durften sie gemeinsam mit den Skistars der italienischen Nationalmannschaft Skifahren und sogar ein Rennen bestreiten.

Beim **Kinderskikurs**, der an 5 Kurstagen ausgetragen wurde, haben sich insgesamt 105 Kinder eingeschrieben, und beim traditionellen Abschlussrennen ihr Können gezeigt.

Abschlussrennen am Glockenlift

Mit der Preisverteilung im Haus der Gemeinschaft Unser Frau wurde dieser Kurs abgeschlossen.

Mannschaftsmeisteschaft am 27.02.2016
2 Kinder und 20 Erwachsenen-Mannschaften kämpften beim bereits traditionellen Nachttorlauf am Glockenlift um die schnellsten Zeiten und die besten Platzierungen.

v.l. Daniel Satto, Klaus Tumler, Jonas Oberhofer

Erstmalige Sieger waren dabei Sonja Spechtenhauser, Miriam Thaler und Daniel Satto vom „Rennteam“ vor der Mannschaft „die Haudegn“ mit Klaus Tumler, Jonas Oberhofer und Franz Oberhofer und den Seriensiegern der letzten Jahre, dem Team der „Skischule Schnals“ mit Hannes Laterner, Walter Zerpelloni und Werner Santer.
An dieser Stelle bedankt sich die Sektion Ski nochmals bei allen Gastbetrieben des Tales, die mit Gutscheinen die Preise gestiftet haben.

Vereinsmeisterschaft am 19. März 2016

Bei schönem Wetter und einer bestens präparierten Lazaunpiste gingen 90 Teilnehmer bei der **Vereinsmeisterschaft 2016** an den Start.
Den Vereinsmeistertitel bei den Damen

Klaus Tumler und Julia Rainer

holte sich **Julia Rainer** und bei den Herren war dieses Jahr **Klaus Tumler** nicht zu schlagen.
Die **Vereinswertung** gewann die Sektion Ski vor der Musikkapelle.

Holzskifahrer

Mit der Preisverteilung im Haus der Gemeinschaft Unser Frau wurde der Tag fröhlich abgeschlossen.

An dieser Stelle bedankt sich die Sektion Ski des ASV. Schnals bei der Schnalstaler Gletscherbahnen AG, den Sponsoren und Gönnern, und besonders bei den vielen freiwilligen Helfern für die großartige Unterstützung bei den verschiedenen Veranstaltungen.

VSS Gruppe mit Trainerin Evelyn Gurschler

Berichte vom Trainingszentrum Schnals
JUN-FIS Gruppe und Sportschüler:
Trainer: Gurschler Manfred
Athleten: Oberhofer Jonas, Spechtenhauser Sonja, Satto Daniel und Gapp Laura.
Leider hat Rainer Julia mit dem Rennsport aufgehöhrt. Mit ihr hatten wir eine Athletin die sich mit den Athletinnen im nationalen wie auch im internationalen Renngeschehen messen konnte.
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre und wünschen Ihr für den weiteren Lebensweg viel Glück und alles Gute.
Oberhofer Jonas musste leider verletzungsbedingt mit dem Skirennsport aufhören.
Die Athleten der FIS Gruppe haben sich im Sommer auf dem Stilfser Joch und auf dem Hintertuxer Gletscher auf die Rennsaison vorbereitet.
Ab September wurde das Skitraining auf dem Schnalstaler Gletscher fortgesetzt.
Bis April haben sie mit Manfred 52 Ski -Trainingstage absolviert und weitere Trainingstage mit den Trainern der Sportschule.
Sonja war bei 48, Daniel bei 43 und Laura bei 15 Rennen am Start.
Für Satto Daniel und Gapp Laura war dies die erste Saison, in der sie bei den FIS-JUN Rennen an den Start gingen.

Grand Prix Gruppe: Trainer: Zerpelloni Stefano – Gurschler Manfred
Athleten: Santer Nicol, Weithaler Serafin, Rainer Hannah.

VSS Gruppe: Trainer: Gurschler Evelyn - Zerpelloni Stefano
Athleten: Rainer Jakob, Weithaler Nicolas, Haller Moritz, Haller Clara, Grüner Felix, Platzgummer Jakob.

IV. Gruppe

Die Vorbereitung für die Wintersaison begann für beide Gruppen im Juli 2015 mit dem Skitraining auf dem Hintertuxer Gletscher. Ab September hat das Training auf dem Schnalstaler Gletscher begonnen. Insgesamt haben die Athleten bis April 2016 75 Tage Skitraining absolviert. Die Athleten der VSS und GPX Gruppe haben die Zonenrennen bestritten und die qualifizierten Athleten konnten an der Landesmeisterschaft teilnehmen.
Die VSS Gruppe hat 10 Rennen und die GPX Gruppe 16 Rennen bestritten

Larissa Spechtenhauser

IV. Gruppe: Trainer: Gurschler Evelyn – Oberhofer Jonas
Athleten: Zerpelloni Nadine, Spechtenhauser Larissa, Grüner Zeno, Pichler Maximillian.
Diese Athleten haben vom Dezember bis April 2x die Woche trainiert und sind beim Kiddy Cup, der im Bezirk Vinschgau ausgetragen wird, 4x gestartet.

V. Gruppe: Trainer: Gurschler Ewald – Gurschler Evelyn – Oberhofer Jonas
20 Kinder haben in dieser Gruppe vom 06. Februar an 10 Samstagen trainiert. Diese Athleten haben keine Rennen bestritten, werden aber auf den Rennsport vorbereitet.

Clara und Jakob

Unsere Athleten beim Stricker Sprint

Preisverteilung im Leo's Pub

Mit einem Abschlussrennen am Glockenlift haben wir am 9. April mit allen Athleten, Eltern und Trainern die Rennsaison 2015/16 beendet.
Bei Würstln und Getränken und einer tollen Preisverteilung im Leo's Pub haben wir den Tag abgeschlossen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns für die großzügige Unterstützung bei der Fam. Gurschler vom Piccolo Hotel Gurschler bedanken.

ASV Schnals

Franz Gorfer „Vernatscher Franz“ im Jahre 1937

Foto: Gerhard Müller

Grafik Grüner - Schnalstal 2016